

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8420
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Altengamme
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	513
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.08.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig sehr ebene, dauerhaft gemähte, mäßig wüchsige, mäßig artenreiche Grünlandfläche. Das Gelände fällt vom Deich im Norden Richtung Elbe im Süden um knapp 1 m ab. Vor dem Deich sind mesophil bewachsene teils etwas trockener etwas niedrigere und offenere Grünlandbestände vorhanden. Nach Süden zu nimmt die Bodenfeuchte zu und der Bewuchs geht über Flutrasen zu Landröhrichten über, die nur zeitweilig gemäht werden, zeitweilig auch wasserüberstaut sind. Über große Flächen gibt es hohe Anteile von Wiesenfuchsschwanz und Weidelgras, mit im Frühjahr ausgeprägtem Blühaspekten von Löwenzahn. Insbesondere im mittleren Bereich treten Feuchtwiesenarten wie Sumpfschafgarbe und örtlich gehäuft auch Brenndolde auf. Weitere stromaltypischer Arten sind vor allem Straußblütigem Ampfer, viel Weinberg-Lauch und an der Elbe in den weniger gemähten Bereichen Echte Engelwurz. Der Bestand ist über große Flächen von Gräsern beherrscht, mäßig hoch aufgewachsen, zeitweilig vermutlich blütenreich. Die Brenndolde kommt in Teilbereichen regelmäßig vor und bildet derzeit recht große vegetative Bestände, Blüten der Brenndolde sind nicht zu erkennen. Der untere, elbnahe Teil der Fläche hat z.T. den Charakter einer Feuchtwiese, Seggen und Sumpfkresse treten in größerer Zahl auf und Rohrglanzgras hat hohe Flächenanteile.

Wegen der Überflutung und der Feuchtwiesenanteile sind die Flächen geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG. Wegen der großen Brenndolde Bestände wird die Fläche insgesamt als Brenndoldenwiese kartiert und dem Lebensraumtyp 6440 zugeordnet. Dennoch ist die Vegetation nur mäßig artenreich und geht vermutlich auf eine frühere Intensivnutzung zurück.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland, östlicher Abschnitt		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Deich, im Westen weitere Grünlandflächen, im Süden und Osten die Elbe mit Pufferstreifen		
Rechtswert (X)	585194	Hochwert (Y)	5920442
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)

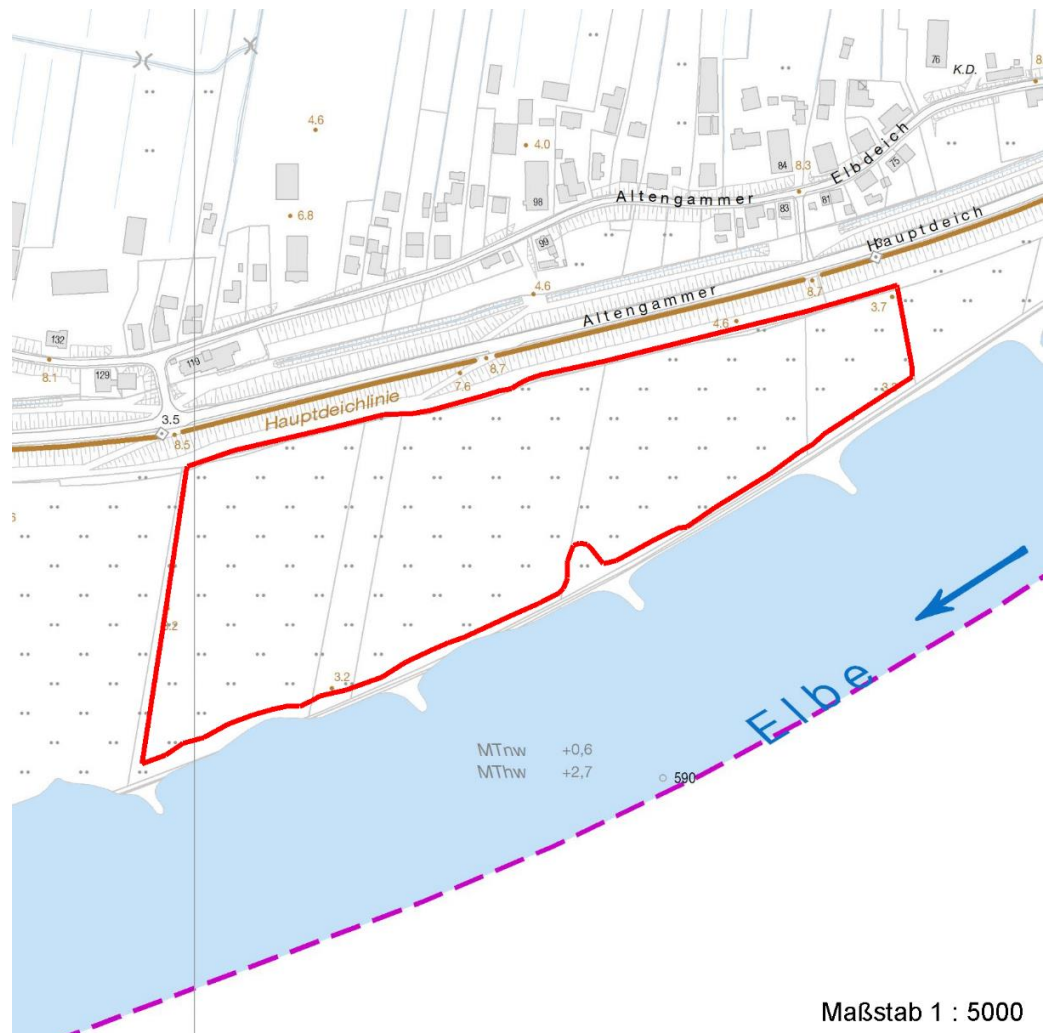
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	513
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.08.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 2%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 98%]		
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96781	90007	8420	505	07.09.2013	>		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52989	0	8420_513_280815_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52990	0	8420_513_280815_2.JPG	
52991	0	8420_513_280815_3.JPG	
52992	0	8420_513_280815_4.JPG	
52993	0	8420_513_280815_5.JPG	
52994	0	8420_513_280815_6.JPG	
52995	0	8420_513_280815_7.JPG	
52996	0	8420_513_280815_8.JPG	
52997	0	8420_513_280815_9.JPG	
52998	0	8420_513_280815_10.JPG	
52999	0	8420_513_280815_11.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Unternutzung (Aktuell keine erkennbar, Fläche ist in verhältnismäßig gutem Pflegezustand, der geringe Blütenanteil der Brenndolde deutet jedoch darauf hin, dass der 1. Schnitt - bezogen auf die Entwicklung von Brenndoldenwiesen - zu spät erfolgt ist.)
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreiche, sehr großräumig ausgeprägte Fläche mit mäßigen Nährstoffgehalten, recht günstig als Mähwiese nutzbar und pflegbar.
Ziele der Entwicklung	Entwicklung einer arten- und blütenreichen Brenndoldenwiese
Maßnahmen	Die Nutzung sollte in ähnlicher Weise fortgesetzt werden, aber den Ansprüchen der Brenndoldenwiesen weiter angepasst werden. Dazu sollte der 1. Schnitt möglichst früher erfolgen und der 2. Schnitt möglichst spät. Aus faunistischen Gründen sollten die Randstreifen, insbesondere die feuchten Bereichen der Elbe in wechselndem Umfang in die Mahd integriert werden. Die Flächen können auch zeitweilig Brachfallen. Bei Mahd sollte jedoch in jedem Fall das Mähgut von den Flächen abgeräumt werden, um einen hinreichenden Austrag von Nährstoffen zu erzielen. Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Ende Mai - 2. Schnitt Ende September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Keine Düngung
Gebietszuordnung	
Flurstück	1699, 606, 608, 609, 618
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8420_513_280815_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_513_280815_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8420_513_280815_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_513_280815_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:	4	B	
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut		B	
	Begründung für Bewertung: zerstreut			
	C: wenige Exemplare			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter			
	A: > 30%			
	B: 15-30%	20	B	
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich		A	
	Begründung für Bewertung: in Teilen jährlich			
	B: gelegentlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: nie Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelagerte Bänke		A	
	A: hoch Begründung für Bewertung: frisch bis nass			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Faziesbildung einzelner Arten			
	A: keine			
	B: gering			
	C: hoch		C	
	Begründung für Bewertung: Dominanz von Wirtschaftsgräsern			
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes			
	A: Offen, gute Durchlichtung			
	B: teils dicht			
	C: dicht, geringe Bodenbelichtung		C	
	Begründung für Bewertung: relativ dicht			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutaechterlich mit Begründung)			
	A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		A	
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar			
	B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
	C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	2	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5-10 %			
	C: >10 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutaechterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: eventuell etwas zu späte Mahd C: schädlich		B	
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	50	B	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: keine Einflüsse B: suboptimal C: schädlich		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	z		-	-								V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	z	W	-	-								V		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	W	-	-										3		3	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	z		-	-													
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-										D		G	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-													D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-													
Rumex thyrsiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	h	T	-	-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-													
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	z	W	-	-										1	2	1	2
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w	Ne	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96781
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	513
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	71896,9943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	8	1	
Anzahl Arten														54				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland